

Marburger Bund

EUROPAS GRÖSSTER ÄRZTEVEREIN

Nr. 8/8. Juni 2007

MBZ

INHALT

■ Einigkeit und ...

... Recht und Freiheit – der 110. Deutsche Ärztetag gab wichtige Signale.

Seite 3

■ Ärztetag

Arbeitsintensiv und mit vielen wichtigen Beschlüssen endete der 110. Deutsche Ärztetag. Mehr dazu auf den

Seiten 4 bis 6

■ Folteropfer

In einem Behandlungszentrum in Berlin wird psychisch post-traumatisch erkrankten Flüchtlingen und Migranten geholfen.

Seite 7

■ Studium

Zum Hammerexamen, einer Fakultatur in der Türkei und einer Klausurtagung des MB-Sprecherrates lesen Sie mehr auf

Seite 8

■ Geld ...

... für den medizinischen Fortschritt im Krankenhaus – wie kommt man daran, was ist zu tun? Mehr dazu auf

Seite 9

■ Landesverbände

In dieser Ausgabe auf den

Seiten 11 und 12

Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz

(regional) Seite 11 und 12

■ Kurse/Seminare

Diesmal auch mit Angeboten

110. Deutscher Ärztetag

Ärzterschaft gibt sich kämpferisch

Ministerin Schmidt unbelehrbar / BÄK plant Info-Kampagne gegen

(ass). Mit einer langfristigen und konsequenten Info-Kampagne soll die Bevölkerung bis zur nächsten Bundestagswahl über die Folgen der alten Gesundheitsreform aufgeklärt, aber auch das eigene noch zu erarbeitende konkrete Konzept der Ärzteschaft zur Zukunft des Gesundheitswesens dargestellt werden. Nicht rückwärtsgerichtet und klagend, sondern offensiv nach vorne blickend wollen die Ärztinnen und Ärzte in großer Geschlossenheit der Verstaatlichung des deutschen Gesundheitswesens entgegenzutreten. Dass das bei Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt keine Unterstützung finden wird ist allen klar, folglich ärgerte man sich zwar erneut über viele Äußerungen ihrerseits bei der Eröffnung des 110. Deutschen Ärztetages in Münster, hielt sich damit aber im Plenum nicht länger als nötig auf (mehr dazu auf Seite 5).

Schließlich gab es auch zahlreiche andere, aus ärztlicher Sicht wichtige Themen auf dem Ärztetag zu behandeln: Transplantationsgesetz, elektronische Gesundheitskarte, Kindergesundheit, Patientenverfügung, erneute Weiterbildungsdebatte Innere/



Der neue BÄK-Vorstand wird vereidigt (l.). Konzentriert ging es an

Allgemeinmedizin und nicht zuletzt die Vorstandswahlen für das Ärzte-Parlament forderten Arbeitsdisziplin und klare Entscheidungen (mehr dazu auf den Seiten 4, 5 und 6).

Die Positionen des Marburger Bundes zu den Arzt-Strukturen in den Kliniken, zum Lauschangriff, zum Praktischen Jahr und zum Themenkomplex

Innere/Allgemeinmedizin – wie von der MB-Hauptversammlung bereits verabschiedet – bekamen auch die mehrheitliche Unterstützung der Ärztetags-Delegierten (MB-Beschlüsse im Internet unter www.marburgerbund.de).

Für den Marburger Bund ein ganz besonderer Erfolg war die Wahl von MB-Vorsitzendem Dr.

Marburger-Bund-Mitgliederbefragung